

Alles nur eine Frage der Werbung

Am 28. Mai 2025 fand bei strömenden Regen ein „Campus-Rundgang“ statt. Einige wenige Bürger hatten sich am Treffpunkt südlich des Zugspitzbahnhofs eingefunden und wanderten mit den Vertretern von Longleif gGmbH, Caritas und TUM zu den Orten, an dem diese Einrichtungen im Ort derzeit tätig sind. Das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt berichtet dann am 4. Juni 2025 über die Veranstaltung:

Öffentlicher Rundgang liefert Einblicke in das Projekt – Viele Bürger vor Ort

In dem Artikel heißt es dann später: „Koch freute sich über die **vielen Bürger**, die zu dem Rundgang gekommen waren“.

Am 15. 06.2025 schreibt der Kreisbote: „Trotz Regens und grauem Himmel versammelten sich **zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger** um beim ersten öffentlichen Rundgang zum Thema „Campus Garmisch-Partenkirchen“ einen lebendigen Eindruck in ein zukunftsweisendes Projekt zu erhalten“.

Und weiter unten im Artikel wird die Bürgermeisterin zitiert: „Dass **das Interesse der Bürger an diesem Projekt so groß ist**, und viele hier im Ort auch diesen Weg mit uns gehen möchten, ist ein starkes und sehr schönes Zeichen.“

„Zahlreiche Bürger, viele Bürger, großes Interesse an diesem Projekt“? Diese Berichterstattung erscheint doch ziemlich unangemessen für eine ausgesprochen überschaubare Zahl von Interessenten. Die Menge wurde ergänzt durch etliche Mitarbeiter der präsentierenden Einrichtungen. Vermutlich waren diese Vertreter der Interessenten annähernd genauso stark in der „Besucherguppe“ vertreten wie die interessierten Bürger“.

Nun war gestern der angekündigte zweite Campus-Rundgang. Treffpunkt war wieder am nördlichen Rand des Campusareals.



Jetzt sind wir natürlich neugierig, welche Menschenmengen Tagblatt und Kreisbote diesmal feststellen. Jedenfalls waren es etwas mehr Personen als beim ersten Rundgang,

darunter wieder etliche Vertreter und Mitarbeiter der an dem Projekt beteiligten Institutionen. Immerhin war auch Gemeinderat Dr. Steinbrecher anwesend.

An interessanten Informationen gab es einige Termine: Dieses Jahr sind vorbereitete Maßnahmen durchgeführt worden, z.B. das Habitat eingerichtet und die Zauneidechsen vergrämt worden. Im Frühjahr 2026 soll im Gleisspitz ein



Rückhaltebecken gebaut werden und im gesamten Campusbereich Spartenarbeiten (Versorgungsleitungen) durchgeführt werden. Die Kleingärten müssen nächstes Jahr verschwinden, nachdem die Kleingärtner das Ersatzgrundstück nicht akzeptiert haben. Derzeit läuft der Umzug der TUM in die Breitenau. Garmi ist schon dort. In der Bahnhofstraße befinden sich nur noch Show-Räume. Im August 26 läuft dort der Mietvertrag aus. 2026 soll Baubeginn sein, 2028 ist der Bezug des betreuten Wohnens ganz im Süden des Campusgeländes geplant.

Kein Thema waren die noch ausstehenden Satzungsbeschlüsse über die Bebauungspläne, die Genehmigungen durch das Landratsamt und andere Dienststellen, die Riesendimensionen und unangemessenen Höhen der Baulichkeiten, ausstehende Freigaben der ehemaligen Bahnflächen, Finanzierungsfragen und wann letztendlich das gesamte Campus-Monster fertig sein soll.

Als nächstes erwartet **daKrampus** die „Abwägung der Einwände“ und den Beschluss der Bebauungsplan-Satzungen durch den Bau- und Umweltausschuss. Dieser wird in gewohnter Weise ohne Diskussion einstimmig erfolgen und dies, obwohl wieder eine Reihe von Einwendungen vorliegen und auch andere Fragen vor der Beschlussfassung geklärt werden müssten (z.B. Erschließung, abschließende Freistellung der Eisenbahngrundstücke). Dies muss zwar jeder bauwillige Bürger beachten, der Markt aber offensichtlich nicht.

22.10.2025

da Krampus